



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Jerichower Land
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	93 849	100,0	46 581	47 268
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3 405	3,6	1 674	1 731
5 - 9	3 482	3,7	1 813	1 669
10 - 14	3 551	3,8	1 874	1 677
15 - 19	3 036	3,2	1 586	1 450
20 - 24	4 990	5,3	2 794	2 196
25 - 29	4 926	5,2	2 663	2 263
30 - 34	5 059	5,4	2 694	2 365
35 - 39	4 910	5,2	2 602	2 308
40 - 44	7 071	7,5	3 686	3 385
45 - 49	9 088	9,7	4 674	4 414
50 - 54	8 719	9,3	4 491	4 228
55 - 59	8 059	8,6	4 149	3 910
60 - 64	5 749	6,1	2 919	2 830
65 - 69	5 412	5,8	2 534	2 878
70 - 74	6 653	7,1	3 004	3 649
75 - 79	4 585	4,9	1 884	2 701
80 - 84	2 930	3,1	1 016	1 914
85 - 89	1 556	1,7	394	1 162
90 und älter	668	0,7	130	538
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 006	2,1	989	1 017
3 - 5	2 054	2,2	1 017	1 037
6 - 9	2 827	3,0	1 481	1 346
10 - 15	4 212	4,5	2 236	1 976
16 - 18	1 718	1,8	853	865
19 - 24	5 647	6,0	3 165	2 482
25 - 39	14 895	15,9	7 959	6 936
40 - 59	32 937	35,1	17 000	15 937
60 - 66	7 391	7,9	3 700	3 691
67 - 74	10 423	11,1	4 757	5 666
75 und älter	9 739	10,4	3 424	6 315
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	33 369	35,6	18 968	14 401
Verheiratet	44 932	47,9	22 541	22 391
Verwitwet	8 447	9,0	1 618	6 829
Geschieden	7 046	7,5	3 414	3 632
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	0,0	(24)	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	19	0,0	16	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	92 902	99,0	46 071	46 831
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	3	6
Griechenland	18	0,0	9	9
Italien	21	0,0	12	9
Kasachstan	13	0,0	3	10
Kroatien	3	0,0	-	3
Niederlande	44	0,0	29	15
Österreich	6	0,0	3	3
Polen	85	0,1	48	37
Rumänien	15	0,0	3	12
Russische Föderation	92	0,1	30	62
Türkei	37	0,0	28	9
Ukraine	(82)	(0,1)	(32)	50
Sonstige	522	0,6	310	212
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 610	2,8	1 140	1 470
Evangelische Kirche	15 570	16,8	6 340	9 240
Evangelische Freikirchen	620	0,7	300	320
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	620	0,7	350	270
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	73 310	79,0	37 580	35 730

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	51 110	55,1	27 290	23 810
Erwerbstätige	47 770	51,5	25 410	22 370
Erwerbslose	3 330	3,6	1 890	1 450
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 710	2,9	1 580	1 130
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	620	0,7	310	320
Nichterwerbspersonen	41 720	44,9	18 430	23 290
Personen unterhalb des Mindestalters	10 340	11,1	5 330	5 010
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 700	25,5	9 610	14 090
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 440	2,6	1 250	1 190
Hausfrauen und Hausmänner	920	1,0	/	880
Sonstige	4 330	4,7	2 200	2 130
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	40 490	84,8	20 670	19 820
Beamte/-innen	2 200	4,6	1 370	830
Selbstständige mit Beschäftigten	2 380	5,0	1 580	800
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 480	5,2	1 670	810
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 080	4,5	1 390	690
Akademische Berufe	5 940	12,7	2 560	3 380
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 370	17,9	3 240	5 140
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 670	12,2	1 190	4 480
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 930	14,9	2 490	4 440
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 490	3,2	1 080	410
Handwerks- und verwandte Berufe	7 810	16,7	7 190	620
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 190	9,0	3 780	410
Hilfsarbeitskräfte	3 770	8,1	1 540	2 230
Angehörige der regulären Streitkräfte	410	0,9	390	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 060	4,3	1 320	740
Produzierendes Gewerbe	13 270	27,8	10 450	2 820
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 720	16,2	5 580	2 140
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 000	2,1	(790)	210
Baugewerbe	4 550	9,5	4 080	470
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 300	21,6	5 380	4 920
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 130	14,9	3 050	4 080
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 170	6,6	2 330	840
Sonstige Dienstleistungen	22 150	46,4	8 270	13 880
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 070	2,2	430	640
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 890	12,3	3 060	2 840
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 110	10,7	2 340	2 770
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	10 080	21,1	2 430	7 640
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	3 060	39,5	1 620	1 430
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 080	52,8	2 150	1 930
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	590	7,7	/	410
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 720	4,5	1 880	1 840
Ohne Schulabschluss	2 380	2,9	1 130	1 240
Noch in schulischer Ausbildung	1 350	1,6	740	600
Haupt-/ Volksschulabschluss	22 860	27,7	10 280	12 570
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	38 200	46,3	19 180	19 020
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	37 600	45,6	18 990	18 610
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	590	0,7	/	410
Fachhochschulreife	6 400	7,8	3 210	3 190
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 240	13,6	5 810	5 430
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	13 210	16,0	5 340	7 860
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47 620	57,8	24 260	23 360
Fachschulabschluss	9 870	12,0	4 280	5 590
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	700	0,8	310	380
Fachhochschulabschluss	5 980	7,3	3 460	2 530
Hochschulabschluss	4 430	5,4	2 320	2 110
Promotion	620	0,7	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	90 580	97,6	44 540	46 040
Personen mit Migrationshintergrund	2 240	2,4	1 190	1 050
Ausländer/-innen	820	0,9	410	420
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	640	0,7	290	350
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 410	1,5	780	640
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	660	0,7	300	360
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	750	0,8	480	280
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	540	0,6	340	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	190	8,5	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	390	17,3	/	190
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	180	7,9	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 090	48,7	590	500
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	250	18,9	/	/
2000 - 2011	550	42,6	240	310
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	340	15,1	/	/
5 - 9 Jahre	460	20,5	220	240
10 - 14 Jahre	410	18,2	200	210
15 - 19 Jahre	180	7,9	/	/
20 und mehr Jahre	730	32,6	400	320
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	93 849	100,0	92 902	947	257	349	323	18
Geschlecht								
Männlich	46 581	49,6	46 071	510	132	170	193	15
Weiblich	47 268	50,4	46 831	437	125	179	130	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3 405	3,6	3 384	21	-	12	9	-
5 - 9	3 482	3,7	3 455	27	6	12	9	-
10 - 14	3 551	3,8	3 497	54	15	22	14	3
15 - 19	3 036	3,2	2 980	56	3	24	29	-
20 - 24	4 990	5,3	4 924	66	6	30	27	3
25 - 29	4 926	5,2	4 831	95	18	34	40	3
30 - 34	5 059	5,4	4 921	138	38	36	55	9
35 - 39	4 910	5,2	4 767	143	47	47	49	-
40 - 44	7 071	7,5	6 954	117	19	48	50	-
45 - 49	9 088	9,7	9 015	73	30	26	17	-
50 - 54	8 719	9,3	8 677	42	15	18	9	-
55 - 59	8 059	8,6	8 027	32	19	4	9	-
60 - 64	5 749	6,1	5 712	37	22	12	3	-
65 - 69	5 412	5,8	5 400	12	9	3	-	-
70 - 74	6 653	7,1	6 635	18	4	14	-	-
75 - 79	4 585	4,9	4 578	7	3	4	-	-
80 - 84	2 930	3,1	2 924	6	3	-	3	-
85 - 89	1 556	1,7	1 553	3	-	3	-	-
90 und älter	668	0,7	668	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 006	2,1	1 988	18	-	9	9	-
3 - 5	2 054	2,2	2 048	6	-	3	3	-
6 - 9	2 827	3,0	2 803	24	6	12	6	-
10 - 15	4 212	4,5	4 149	63	15	25	20	3
16 - 18	1 718	1,8	1 680	38	3	15	20	-
19 - 24	5 647	6,0	5 572	(75)	6	36	30	3
25 - 39	14 895	15,9	14 519	376	103	117	144	12
40 - 59	32 937	35,1	32 673	264	83	96	(85)	-
60 - 66	7 391	7,9	7 345	46	28	15	3	-
67 - 74	10 423	11,1	10 402	21	7	14	-	-
75 und älter	9 739	10,4	9 723	16	6	7	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	33 369	35,6	33 007	362	(79)	(115)	153	15
Verheiratet	44 932	47,9	44 460	472	(153)	190	129	-
Verwitwet	8 447	9,0	8 413	34	9	15	10	-
Geschieden	7 046	7,5	6 985	61	16	26	19	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	0,0	33	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	19	0,0	4	15	-	3	9	3
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 610	2,8	2 460	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	15 570	16,8	15 540	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	620	0,7	580	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	620	0,7	560	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	73 310	79,0	72 800	510	180	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	51 110	55,1	50 630	470	(180)	130	/	/
Erwerbstätige	47 770	51,5	47 390	380	(160)	120	(100)	/
Erwerbslose	3 330	3,6	3 240	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 710	2,9	2 630	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	620	0,7	610	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	41 720	44,9	41 400	320	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	10 340	11,1	10 270	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 700	25,5	23 640	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 440	2,6	2 360	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	920	1,0	860	/	/	/	/	/
Sonstige	4 330	4,7	4 270	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	40 490	84,8	40 180	310	(120)	110	80	/
Beamte/-innen	2 200	4,6	2 200	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 380	5,0	2 340	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 480	5,2	2 460	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	2 080	4,5	2 050	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	5 940	12,7	5 870	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 370	17,9	8 300	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 670	12,2	5 660	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 930	14,9	6 860	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 490	3,2	1 480	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 810	16,7	7 720	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 190	9,0	4 190	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	3 770	8,1	3 750	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	410	0,9	410	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 060	4,3	2 040	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	13 270	27,8	13 160	110	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 720	16,2	7 650	70	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 000	2,1	1 000	/	/	/	/	/
Baugewerbe	4 550	9,5	4 510	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 300	21,6	10 180	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 130	14,9	7 030	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 170	6,6	3 150	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	22 150	46,4	22 020	(140)	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 070	2,2	1 070	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 890	12,3	5 850	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 110	10,7	5 110	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	10 080	21,1	9 990	(90)	/	/	(20)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	3 060	39,5	3 040	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 080	52,8	3 980	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	590	7,7	580	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 720	4,5	3 610	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	2 380	2,9	2 310	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 350	1,6	1 290	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	22 860	27,7	22 730	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	38 200	46,3	37 960	240	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	37 600	45,6	37 370	230	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	590	0,7	580	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	6 400	7,8	6 350	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 240	13,6	11 020	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	13 210	16,0	12 900	300	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47 620	57,8	47 430	190	/	/	/	/
Fachschulabschluss	9 870	12,0	9 790	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	700	0,8	680	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 980	7,3	5 940	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	4 430	5,4	4 330	/	/	/	/	/
Promotion	620	0,7	590	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	90 580	97,6	90 580	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 240	2,4	1 410	820	350	160	290	/
Ausländer/-innen	820	0,9	/	820	350	160	290	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	640	0,7	/	640	310	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 410	1,5	1 410	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	660	0,7	660	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	750	0,8	750	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	540	0,6	540	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	190	8,5	180	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	390	17,3	250	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	180	7,9	150	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 090	48,7	590	500	/	/	280	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	250	18,9	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	550	42,6	180	370	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	340	15,1	240	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	460	20,5	240	220	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	410	18,2	260	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	180	7,9	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	730	32,6	540	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	93 849	100,0	12 205	11 185	26 128	22 527	21 804
Geschlecht							
Männlich	46 581	49,6	6 269	6 135	13 656	11 559	8 962
Weiblich	47 268	50,4	5 936	5 050	12 472	10 968	12 842
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	33 369	35,6	12 205	10 290	8 675	1 464	735
Verheiratet	44 932	47,9	-	793	14 455	16 857	12 827
Verwitwet	8 447	9,0	-	3	245	1 265	6 934
Geschieden	7 046	7,5	-	84	2 726	2 931	1 305
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	0,0	-	3	(27)	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	19	0,0	-	12	-	4	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	92 902	99,0	12 073	10 998	25 657	22 416	21 758
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	-	6	3	-	-
Griechenland	18	0,0	3	3	6	6	-
Italien	21	0,0	3	3	9	6	-
Kasachstan	13	0,0	-	-	10	3	-
Kroatien	3	0,0	-	-	-	3	-
Niederlande	44	0,0	3	-	22	12	7
Österreich	6	0,0	-	-	-	3	3
Polen	85	0,1	3	9	50	17	6
Rumänien	15	0,0	-	3	9	3	-
Russische Föderation	92	0,1	15	18	(33)	19	7
Türkei	37	0,0	6	10	21	-	-
Ukraine	(82)	(0,1)	12	12	38	3	17
Sonstige	522	0,6	87	123	270	(36)	6
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 610	2,8	/	/	530	680	930
Evangelische Kirche	15 570	16,8	1 430	1 080	2 960	3 190	6 910
Evangelische Freikirchen	620	0,7	/	/	/	/	300
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	620	0,7	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	73 310	79,0	10 340	9 290	21 870	18 570	13 230

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	51 110	55,1	210	9 010	23 770	16 970	1 140
Erwerbstätige	47 770	51,5	200	8 280	22 270	15 890	1 140
Erwerbslose	3 330	3,6	/	740	1 500	1 080	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 710	2,9	/	560	1 250	900	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	620	0,7	/	/	/	180	/
Nichterwerbspersonen	41 720	44,9	11 950	1 830	1 900	5 640	20 390
Personen unterhalb des Mindestalters	10 340	11,1	10 340	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 700	25,5	/	/	320	3 030	20 340
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 440	2,6	1 470	890	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	920	1,0	/	/	350	430	/
Sonstige	4 330	4,7	/	830	1 170	2 180	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	40 490	84,8	190	7 640	18 780	13 150	740
Beamte/-innen	2 200	4,6	/	380	1 010	770	50
Selbstständige mit Beschäftigten	2 380	5,0	/	/	1 270	900	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 480	5,2	/	/	1 180	1 000	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 080	4,5	/	/	870	1 020	/
Akademische Berufe	5 940	12,7	/	530	2 650	2 590	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 370	17,9	/	1 390	4 210	2 630	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 670	12,2	/	930	2 820	1 740	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 930	14,9	/	1 640	3 030	1 960	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 490	3,2	/	/	480	710	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 810	16,7	/	1 750	3 870	2 090	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 190	9,0	/	460	2 300	1 380	/
Hilfsarbeitskräfte	3 770	8,1	/	510	1 560	1 520	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	410	0,9	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 060	4,3	/	320	800	890	/
Produzierendes Gewerbe	13 270	27,8	60	2 370	6 660	4 010	160
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 720	16,2	30	1 540	3 740	2 320	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 000	2,1	/	(130)	470	(380)	/
Baugewerbe	4 550	9,5	/	710	2 440	1 320	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 300	21,6	/	1 730	5 020	3 150	330
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 130	14,9	/	1 390	3 370	2 060	240
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 170	6,6	/	330	1 640	1 090	/
Sonstige Dienstleistungen	22 150	46,4	/	3 850	9 800	7 830	610
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 070	2,2	/	/	500	430	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 890	12,3	/	1 120	2 700	1 800	240
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 110	10,7	/	720	2 140	2 140	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	10 080	21,1	/	1 910	4 450	3 450	240
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 060	39,5	3 060	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 080	52,8	3 980	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	590	7,7	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 720	4,5	1 270	450	460	330	1 220
Ohne Schulabschluss	2 380	2,9	/	350	460	330	1 220
Noch in schulischer Ausbildung	1 350	1,6	1 250	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	22 860	27,7	/	1 760	2 620	4 090	14 300
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	38 200	46,3	420	5 610	16 740	12 580	2 840
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	37 600	45,6	/	5 350	16 740	12 580	2 840
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	590	0,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	6 400	7,8	/	770	1 940	2 180	1 500
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 240	13,6	/	2 220	3 910	3 470	1 640

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	13 210	16,0	1 750	3 830	1 870	1 190	4 560
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47 620	57,8	/	5 760	16 930	13 540	11 350
Fachschulabschluss	9 870	12,0	/	590	3 150	3 220	2 900
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	700	0,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 980	7,3	/	/	1 830	2 420	1 490
Hochschulabschluss	4 430	5,4	/	/	1 380	1 900	850
Promotion	620	0,7	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	90 580	97,6	11 520	10 530	24 890	22 380	21 260
Personen mit Migrationshintergrund	2 240	2,4	670	280	780	270	240
Ausländer/-innen	820	0,9	/	/	450	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	640	0,7	/	/	380	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 410	1,5	560	/	340	/	190
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	660	0,7	/	/	220	/	170
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	750	0,8	520	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	540	0,6	330	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	190	8,5	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	390	17,3	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	180	7,9	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 090	48,7	390	/	410	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	250	18,9	/	/	/	/	/
2000 - 2011	550	42,6	/	/	290	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	340	15,1	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	460	20,5	210	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	410	18,2	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	180	7,9	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	730	32,6	/	/	330	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	93 849	100,0	33 369	44 968	8 447	7 046	19	
Geschlecht								
Männlich	46 581	49,6	18 968	22 565	1 618	3 414	16	
Weiblich	47 268	50,4	14 401	22 403	6 829	3 632	3	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3 405	3,6	3 405	-	-	-	-	
5 - 9	3 482	3,7	3 482	-	-	-	-	
10 - 14	3 551	3,8	3 551	-	-	-	-	
15 - 19	3 036	3,2	3 030	6	-	-	-	
20 - 24	4 990	5,3	4 875	102	-	7	6	
25 - 29	4 926	5,2	4 152	688	3	77	6	
30 - 34	5 059	5,4	3 034	1 824	9	192	-	
35 - 39	4 910	5,2	2 098	2 460	25	327	-	
40 - 44	7 071	7,5	2 063	4 177	51	780	-	
45 - 49	9 088	9,7	1 480	6 021	160	1 427	-	
50 - 54	8 719	9,3	769	6 303	298	1 349	-	
55 - 59	8 059	8,6	478	6 093	461	1 023	4	
60 - 64	5 749	6,1	217	4 467	506	559	-	
65 - 69	5 412	5,8	148	4 084	781	399	-	
70 - 74	6 653	7,1	188	4 576	1 456	433	-	
75 - 79	4 585	4,9	165	2 548	1 646	226	-	
80 - 84	2 930	3,1	106	1 198	1 471	152	3	
85 - 89	1 556	1,7	104	358	1 023	71	-	
90 und älter	668	0,7	(24)	63	557	24	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 006	2,1	2 006	-	-	-	-	
3 - 5	2 054	2,2	2 054	-	-	-	-	
6 - 9	2 827	3,0	2 827	-	-	-	-	
10 - 15	4 212	4,5	4 212	-	-	-	-	
16 - 18	1 718	1,8	1 715	3	-	-	-	
19 - 24	5 647	6,0	5 529	105	-	7	6	
25 - 39	14 895	15,9	9 284	4 972	37	596	6	
40 - 59	32 937	35,1	4 790	22 594	970	4 579	4	
60 - 66	7 391	7,9	276	5 726	702	687	-	
67 - 74	10 423	11,1	277	7 401	2 041	704	-	
75 und älter	9 739	10,4	399	4 167	4 697	473	3	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	92 902	99,0	33 007	44 493	8 413	6 985	4
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	6	3	-	-	-
Griechenland	18	0,0	6	12	-	-	-
Italien	21	0,0	9	12	-	-	-
Kasachstan	13	0,0	-	10	-	3	-
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-
Niederlande	44	0,0	13	27	-	4	-
Österreich	6	0,0	-	3	-	3	-
Polen	85	0,1	26	56	3	-	-
Rumänien	15	0,0	3	9	-	3	-
Russische Föderation	92	0,1	27	52	6	7	-
Türkei	37	0,0	9	25	-	-	3
Ukraine	(82)	(0,1)	21	49	6	6	-
Sonstige	522	0,6	242	214	19	35	12
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 610	2,8	720	1 160	500	/	/
Evangelische Kirche	15 570	16,8	3 990	7 600	3 020	960	/
Evangelische Freikirchen	620	0,7	/	400	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	620	0,7	/	360	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	73 310	79,0	27 790	34 920	4 930	5 670	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	51 110	55,1	17 230	28 060	1 150	4 670	/
Erwerbstätige	47 770	51,5	15 580	26 910	1 080	4 200	/
Erwerbslose	3 330	3,6	1 650	1 150	/	460	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 710	2,9	1 280	960	/	400	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	620	0,7	360	180	/	/	/
Nichterwerbspersonen	41 720	44,9	15 560	16 590	7 410	2 150	/
Personen unterhalb des Mindestalters	10 340	11,1	10 340	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 700	25,5	1 020	14 100	7 180	1 400	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 440	2,6	2 360	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	920	1,0	/	690	/	/	/
Sonstige	4 330	4,7	1 700	1 720	/	730	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	40 490	84,8	13 890	22 130	930	3 550	/
Beamte/-innen	2 200	4,6	630	1 390	20	(160)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 380	5,0	380	1 800	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 480	5,2	630	1 440	/	340	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 080	4,5	340	1 530	/	/	/
Akademische Berufe	5 940	12,7	1 250	4 030	/	540	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 370	17,9	2 560	4 970	/	730	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 670	12,2	1 580	3 440	/	530	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 930	14,9	2 590	3 610	240	490	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 490	3,2	530	780	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 810	16,7	3 530	3 660	/	540	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 190	9,0	1 350	2 200	/	630	/
Hilfsarbeitskräfte	3 770	8,1	1 080	1 970	/	490	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	410	0,9	290	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 060	4,3	640	1 210	(40)	170	/
Produzierendes Gewerbe	13 270	27,8	4 970	7 120	190	990	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 720	16,2	2 890	4 090	120	620	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 000	2,1	(290)	610	(30)	(80)	/
Baugewerbe	4 550	9,5	1 790	2 420	40	290	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 300	21,6	3 360	5 680	(200)	1 050	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 130	14,9	2 460	3 920	140	610	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 170	6,6	900	1 770	(60)	440	/
Sonstige Dienstleistungen	22 150	46,4	6 610	12 900	640	1 990	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 070	2,2	(180)	760	/	100	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 890	12,3	2 150	3 180	130	(430)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 110	10,7	1 310	3 200	(110)	(490)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	10 080	21,1	2 980	5 760	(370)	970	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 060	39,5	3 060	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 080	52,8	4 080	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	590	7,7	590	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 720	4,5	2 150	710	670	190	/
Ohne Schulabschluss	2 380	2,9	800	710	670	190	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 350	1,6	1 350	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	22 860	27,7	3 850	11 810	5 600	1 600	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	38 200	46,3	11 500	21 400	1 470	3 830	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	37 600	45,6	10 900	21 400	1 470	3 830	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	590	0,7	590	/	/	/	/
Fachhochschulreife	6 400	7,8	1 430	4 170	410	400	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 240	13,6	3 550	6 390	420	880	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	13 210	16,0	6 630	3 680	2 330	570	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47 620	57,8	12 430	25 840	4 750	4 600	/
Fachschulabschluss	9 870	12,0	1 530	6 810	780	740	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	700	0,8	/	400	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 980	7,3	1 000	4 080	360	540	/
Hochschulabschluss	4 430	5,4	660	3 180	260	330	/
Promotion	620	0,7	/	480	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	90 580	97,6	31 850	43 540	8 420	6 760	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 240	2,4	1 030	940	/	/	/
Ausländer/-innen	820	0,9	260	470	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	640	0,7	180	400	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 410	1,5	770	470	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	660	0,7	/	400	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	750	0,8	670	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	540	0,6	470	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	190	8,5	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	390	17,3	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	180	7,9	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 090	48,7	550	440	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	
1990 - 1999	250	18,9	/	/	/	/	/	
2000 - 2011	550	42,6	190	310	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	340	15,1	250	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	460	20,5	270	160	/	/	/	
10 - 14 Jahre	410	18,2	240	/	/	/	/	
15 - 19 Jahre	180	7,9	/	/	/	/	/	
20 und mehr Jahre	730	32,6	/	430	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	44 080	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 491	32,9
Paare ohne Kind(er)	13 891	31,5
Paare mit Kind(ern)	11 250	25,5
Alleinerziehende Elternteile	3 620	8,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	828	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 491	32,9
Ehepaare	21 095	47,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 037	9,2
Alleinerziehende Mütter	2 961	6,7
Alleinerziehende Väter	659	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	828	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	14 491	32,9
2 Personen	16 259	36,9
3 Personen	8 110	18,4
4 Personen	3 900	8,8
5 Personen	934	2,1
6 und mehr Personen	386	0,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	10 565	24,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	4 313	9,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	29 202	66,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	28 761	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	13 891	48,3
Paare mit Kind(ern)	11 250	39,1
Alleinerziehende Elternteile	3 620	12,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	21 095	73,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 037	14,0
Alleinerziehende Väter	659	2,3
Alleinerziehende Mütter	2 961	10,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	16 655	57,9
3 Personen	8 037	27,9
4 Personen	3 409	11,9
5 Personen	534	1,9
6 und mehr Personen	(126)	(0,4)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Jerichower Land	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	93 849	2 287 040	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	46 581	1 117 016	39 145 941
Weiblich	47 268	1 170 024	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3 405	84 563	3 338 895
5 - 9	3 482	83 095	3 525 830
10 - 14	3 551	82 004	3 940 566
15 - 19	3 036	70 949	4 013 880
20 - 24	4 990	139 551	4 835 639
25 - 29	4 926	135 545	4 872 533
30 - 34	5 059	125 420	4 751 911
35 - 39	4 910	117 214	4 742 893
40 - 44	7 071	166 517	6 351 189
45 - 49	9 088	201 431	6 999 679
50 - 54	8 719	191 813	6 206 294
55 - 59	8 059	187 607	5 419 450
60 - 64	5 749	145 375	4 702 815
65 - 69	5 412	142 911	4 173 351
70 - 74	6 653	167 388	4 861 239
75 - 79	4 585	112 760	3 270 283
80 - 84	2 930	76 796	2 328 083
85 - 89	1 556	40 582	1 335 076
90 und älter	668	15 519	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2 006	50 776	1 984 523
3 - 5	2 054	50 157	2 025 183
6 - 9	2 827	66 725	2 855 019
10 - 15	4 212	95 995	4 719 579
16 - 18	1 718	40 908	2 377 761
19 - 24	5 647	155 601	5 692 745
25 - 39	14 895	378 179	14 367 337
40 - 59	32 937	747 368	24 976 612
60 - 66	7 391	190 791	6 108 258
67 - 74	10 423	264 883	7 629 147
75 und älter	9 739	245 657	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	33 369	848 713	32 039 091
Verheiratet	44 932	1 055 311	36 669 868
Verwitwet	8 447	205 526	5 733 361
Geschieden	7 046	175 467	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	815	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	15	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	56	5 531
Ohne Angabe	19	1 137	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Jerichower Land	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	92 902	2 247 873	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	422	140 103
Griechenland	18	705	254 282
Italien	21	662	488 390
Kasachstan	13	733	46 740
Kroatien	3	150	209 840
Niederlande	44	653	128 862
Österreich	6	392	164 246
Polen	85	2 729	382 391
Rumänien	15	590	126 169
Russische Föderation	92	3 050	174 023
Türkei	37	1 906	1 505 305
Ukraine	(82)	2 766	112 983
Sonstige	522	24 409	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	2 610	82 310	24 869 380
Evangelische Kirche	15 570	344 680	24 552 110
Evangelische Freikirchen	620	10 610	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	7 270	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 040	83 430
Sonstige	620	15 730	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	73 310	1 805 960	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Jerichower Land	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	49,6	48,8	48,8
Weiblich	50,4	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,6	3,7	4,2
5 - 9	3,7	3,6	4,4
10 - 14	3,8	3,6	4,9
15 - 19	3,2	3,1	5,0
20 - 24	5,3	6,1	6,0
25 - 29	5,2	5,9	6,1
30 - 34	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,2	5,1	5,9
40 - 44	7,5	7,3	7,9
45 - 49	9,7	8,8	8,7
50 - 54	9,3	8,4	7,7
55 - 59	8,6	8,2	6,8
60 - 64	6,1	6,4	5,9
65 - 69	5,8	6,2	5,2
70 - 74	7,1	7,3	6,1
75 - 79	4,9	4,9	4,1
80 - 84	3,1	3,4	2,9
85 - 89	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,1	2,2	2,5
3 - 5	2,2	2,2	2,5
6 - 9	3,0	2,9	3,6
10 - 15	4,5	4,2	5,9
16 - 18	1,8	1,8	3,0
19 - 24	6,0	6,8	7,1
25 - 39	15,9	16,5	17,9
40 - 59	35,1	32,7	31,1
60 - 66	7,9	8,3	7,6
67 - 74	11,1	11,6	9,5
75 und älter	10,4	10,7	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	35,6	37,1	39,9
Verheiratet	47,9	46,1	45,7
Verwitwet	9,0	9,0	7,1
Geschieden	7,5	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Jerichower Land	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	99,0	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,2
Polen	0,1	0,1	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2
Türkei	0,0	0,1	1,9
Ukraine	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	0,6	1,1	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	2,8	3,6	31,2
Evangelische Kirche	16,8	15,2	30,8
Evangelische Freikirchen	0,7	0,5	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	0,7	0,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	79,0	79,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Jerichower Land	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	51 110	1 218 390	43 052 760
Erwerbstätige	47 770	1 122 920	41 049 730
Erwerbslose	3 330	95 470	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 710	76 880	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	620	18 590	364 480
Nichterwerbspersonen	41 720	1 049 180	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	10 340	246 670	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 700	608 880	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 440	72 950	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	920	21 790	2 640 520
Sonstige	4 330	98 870	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	40 490	979 130	34 241 630
Beamte/-innen	2 200	40 440	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 380	46 020	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 480	52 820	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	4 510	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	2 080	46 780	1 976 240
Akademische Berufe	5 940	149 420	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 370	197 670	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 670	131 800	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 930	174 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 490	18 910	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	7 810	184 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 190	96 800	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	3 770	89 250	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	410	8 060	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 060	26 290	694 920
Produzierendes Gewerbe	13 270	300 290	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 720	183 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 000	19 600	554 250
Baugewerbe	4 550	97 060	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 300	264 300	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 130	179 490	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 170	84 810	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	22 150	532 030	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 070	21 910	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 890	151 440	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 110	103 660	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	10 080	255 020	9 660 190
Unbekannt	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	3 060	69 940	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 080	97 810	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	590	14 000	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Jerichower Land	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 720	95 950	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 380	64 030	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 350	31 930	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	22 860	536 100	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	38 200	931 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	37 600	917 180	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	590	14 000	1 339 490
Fachhochschulreife	6 400	148 460	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 240	309 100	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	13 210	348 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47 620	1 128 330	31 804 990
Fachschulabschluss	9 870	241 570	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	700	14 050	1 032 940
Fachhochschulabschluss	5 980	144 220	3 985 640
Hochschulabschluss	4 430	127 030	5 471 080
Promotion	620	17 320	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	90 580	2 182 440	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 240	85 170	15 297 460
Ausländer/-innen	820	38 180	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	640	29 590	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	8 590	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 410	46 980	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	660	27 680	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	750	19 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	5 280	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	540	14 010	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	470	227 910
Griechenland	/	1 060	368 440
Italien	/	1 100	796 770
Kasachstan	190	8 880	1 240 570
Kroatien	/	/	330 730
Niederlande	/	1 470	226 240
Österreich	/	720	345 620
Polen	390	10 790	2 006 410
Rumänien	/	1 190	576 200
Russische Föderation	180	10 560	1 318 130
Türkei	/	3 450	2 714 240
Ukraine	/	4 490	229 510
Sonstige	1 090	40 420	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	450	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Jerichower Land	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	1 650	171 620
1960 - 1969	/	2 560	608 420
1970 - 1979	/	2 990	1 277 210
1980 - 1989	/	3 810	1 680 040
1990 - 1999	250	15 740	3 159 270
2000 - 2011	550	25 860	2 270 610
Unbekannt	/	4 660	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	340	13 260	1 673 960
5 - 9 Jahre	460	17 620	1 864 060
10 - 14 Jahre	410	15 660	2 121 110
15 - 19 Jahre	180	9 470	2 373 430
20 und mehr Jahre	730	24 500	6 789 630
Unbekannt	/	4 660	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Jerichower Land	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	55,1	53,7	54,1
Erwerbstätige	51,5	49,5	51,5
Erwerbslose	3,6	4,2	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,9	3,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,7	0,8	0,5
Nichterwerbspersonen	44,9	46,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,1	10,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,5	26,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,6	3,2	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,0	1,0	3,3
Sonstige	4,7	4,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,8	87,2	83,4
Beamte/-innen	4,6	3,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,0	4,1	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,2	4,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4,5	4,3	4,9
Akademische Berufe	12,7	13,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,9	18,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,2	12,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,9	15,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3,2	1,7	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,7	16,8	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,0	8,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,1	8,1	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,9	0,7	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4,3	2,3	1,7
Produzierendes Gewerbe	27,8	26,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,2	16,4	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,1	1,7	1,4
Baugewerbe	9,5	8,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,6	23,5	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,9	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,6	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,4	47,4	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,2	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,3	13,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10,7	9,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,1	22,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	39,5	38,5	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,8	53,8	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7,7	7,7	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Jerichower Land	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,5	4,7	7,2
Ohne Schulabschluss	2,9	3,2	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,6	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	27,7	26,5	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	46,3	46,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	45,6	45,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	0,7	0,7	1,9
Fachhochschulreife	7,8	7,3	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,6	15,3	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	16,0	17,2	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	57,8	55,8	46,2
Fachschulabschluss	12,0	12,0	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,8	0,7	1,5
Fachhochschulabschluss	7,3	7,1	5,8
Hochschulabschluss	5,4	6,3	7,9
Promotion	0,7	0,9	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	97,6	96,2	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	2,4	3,8	19,2
Ausländer/-innen	0,9	1,7	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	0,7	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,4	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	1,5	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	0,7	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	0,8	0,9	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,6	0,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	0,5	1,5
Griechenland	/	1,2	2,4
Italien	/	1,3	5,2
Kasachstan	8,5	10,4	8,1
Kroatien	-	/	2,2
Niederlande	/	1,7	1,5
Österreich	/	0,8	2,3
Polen	17,3	12,7	13,1
Rumänien	/	1,4	3,8
Russische Föderation	7,9	12,4	8,6
Türkei	/	4,1	17,7
Ukraine	/	5,3	1,5
Sonstige	48,7	47,5	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,5	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Jerichower Land	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2,9	1,8
1960 - 1969	/	4,5	6,3
1970 - 1979	/	5,2	13,2
1980 - 1989	/	6,6	17,4
1990 - 1999	18,9	27,5	32,8
2000 - 2011	42,6	45,1	23,5
Unbekannt	/	8,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	15,1	15,6	10,9
5 - 9 Jahre	20,5	20,7	12,2
10 - 14 Jahre	18,2	18,4	13,9
15 - 19 Jahre	7,9	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	32,6	28,8	44,4
Unbekannt	/	5,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Jerichower Land	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	44 080	1 127 332	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 491	417 891	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	13 891	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	11 250	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 620	94 844	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	828	23 096	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 491	417 891	13 960 811
Ehepaare	21 095	494 052	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 037	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	2 961	80 827	2 442 356
Alleinerziehende Väter	659	14 017	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	828	23 096	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	14 491	417 891	13 960 811
2 Personen	16 259	418 019	12 455 731
3 Personen	8 110	178 589	5 454 875
4 Personen	3 900	82 515	3 906 260
5 Personen	934	20 663	1 222 149
6 und mehr Personen	386	9 655	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	10 565	284 864	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	4 313	96 608	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	29 202	745 860	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Jerichower Land	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,9	37,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,5	31,1	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,5	21,4	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,2	8,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,9	37,1	37,2
Ehepaare	47,9	43,8	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,2	8,6	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	7,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	32,9	37,1	37,2
2 Personen	36,9	37,1	33,2
3 Personen	18,4	15,8	14,5
4 Personen	8,8	7,3	10,4
5 Personen	2,1	1,8	3,3
6 und mehr Personen	0,9	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,0	25,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,8	8,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,2	66,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Jerichower Land	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	28 761	686 345	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	13 891	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	11 250	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 620	94 844	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	21 095	494 052	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 037	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Väter	659	14 017	476 424
Alleinerziehende Mütter	2 961	80 827	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	16 655	422 247	12 429 861
3 Personen	8 037	175 800	5 313 244
4 Personen	3 409	72 636	3 706 717
5 Personen	534	11 919	942 856
6 und mehr Personen	(126)	3 743	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Jerichower Land	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	48,3	51,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,1	35,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,6	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	73,3	72,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14,0	14,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,3	11,8	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	57,9	61,5	54,9
3 Personen	27,9	25,6	23,4
4 Personen	11,9	10,6	16,4
5 Personen	1,9	1,7	4,2
6 und mehr Personen	(0,4)	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Merseburgerstraße 2
06110 Halle/Saale

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus-auskunft@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Telefon: 0345 2318-400

Telefax: 0345 2318-929

Copyright

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Halle (Saale) 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

